Schweizerische
Märchen-
Gesellschaft

Société Suisse du Conte
Società Svizzera delle Fiabe
Societad Svizra da las Paraulas

3 • 2019

Parabla

Informationsblatt der Schweizerischen Märchengesellschaft
Bulletin de la Société Suisse du Conte SSC
Bolletino della Società Svizzera della Fiabe SSF
Bulletin de la Societad Svizra da las Paraulas SSP

Geschäftsstelle
Conchi Vega
Örlikonerstrasse 54a
8057 Zürich

Telefon
+41(0)44 884 05 50

Oktober 2019
24. Jahrgang
78. Ausgabe

www.maerchengesellschaft.ch
geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin und lieber Leser,

Unterwegs sein, dieses Wort, dieses Bild begleitet mich seit längerem.

Wir sind immer wieder unterwegs. Durch das "Unterwegs sein" stehen Veränderungen an, mit denen man sich auseinandersetzen muss.

In der Auseinandersetzung mit Märchen, Sagen und Mythen kann dieses Thema auch nicht ausgeklammert werden.

Irgend etwas treibt die *Figuren* an zum Gehen. So stehen Veränderungen unweigerlich an, freiwillige, unfreiwillige. Sie werden wahrgenommen, akzeptiert oder es wird nicht hingeschaut.

Durch unser Erzählen, durch unsere Veranstaltungen wird sicher vieles von den ZuhörerInnen aufgenommen und einiges wird etwas in Bewegung bringen. Dies zeigt sich immer wieder durch die zufriedenen Gesichter beim sich Verabschieden.

Es gibt Veränderungen, von denen wir lange vorher wissen, dass es sie gibt - denen wir alle ausgesetzt sind, wie Älter werden, sich wieder auf Neues einstellen müssen, Neues begrüssen, Abschied nehmen von Situationen, Menschen und selber Abschied nehmen von dieser Welt.

Veränderungen bewirken auch Wandlungen, positive, aber auch negative. Klimawandel ist zur Zeit ein grosses Thema. Mit einem Klimawandel müssen wir rechnen, wenn wir nichts ändern.

INHALT

EDITORIAL/INHALT	2
MÄRCHEN	3
AGENDA SMG/SSF/SSP	4
SCHWARZES BRETT	6
BÜCHER-, CD-, APP-BESPRECHUNG	6
BESONDERE HINWEISE	7
VON FAHRENDEN SCHÜLERN	9
FORUM DER DER MITGLIEDER	13
VORSTANDSMITGLIEDER UND IHRE RESSORTS	26
MÄRCHENKREISE	26
IMPRESSUM	28
ZUM HERAUSNEHMEN DATEN AUF EINEN BLICK	

☼☼☼

Ich wünsche Ihnen ein erfülltes "Unterwegs sein" in ihrer Umgebung, mit ihren Märchen, Sagen und Geschichten und auch in der Auseinandersetzung mit Veränderungen, Verwandlungen, die sich zeigen.

Kurt Lätsch, Redaktion

Die drei goldenen Haare

Balkan / Rumänien

Es war einmal ein alter Mann.
Mitten in der Nacht, in einer dunklen Nacht, ging er durch den Wald.
Sein Licht war fast abgebrannt, und nur mühsam fand er seinen Weg.
Da sieht er in der Ferne einen Schein, und Rauch steigt auf.
Er geht darauf zu, und als er die Waldhütte erreicht,
ist sein Licht niedergebrannt.

Kaum, dass er die Tür aufgestossen hat, sinkt er erschöpft zu Boden.
Am Feuer sitzt eine alte Frau, die Uralte.
Als sie den Mann sieht,
steht sie auf, geht auf ihn zu und trägt ihn zum Feuer.

Da wiegt sie den Alten in ihrem Schoss,
und sie summt: "m-mm, m-mm, m-mm",
sie wiegt ihn in den Schlaf.

Die ganze Nacht wiegt sie ihn und singt dazu ein altes Lied.

Noch bevor der Morgen graut,
ist der Alte zu einem jungen Mann geworden,
zu einem Jüngling mit goldenem Haar.

Die Alte singt weiter: "m-mm, m-mm, m-mm", und der Jüngling schläft.

Als der Morgen dämmert, ist aus dem Jüngling ein Knabe geworden,
und als die Nacht dem Morgen weicht,
da zupft die Alte dem Kind drei goldene Haare aus
und wirft sie auf den Boden: "ping - ping - ping."

Da wacht das Kind auf, die Alte lässt den Knaben von ihrem Schoss,
er läuft zur Tür, öffnet sie,
und als Morgensonne steigt er zum Himmel hinauf.

26. Oktober 2019	26. Oktober 2019 **Erzählseminar: "Erzähl uns von der Liebe"** Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus, Pfrundgutstrasse 5, 9470 Buchs SG Leitung und Erzählerin: Frau Wolle Organisation: Erika Hoffmann und Annegret Moser
24. November 2019	**Museum Focus Terra, Zürich** **- Märchenhafte Geologie** in Zusammenarbeit mit der SMG durch Annegret Moser Thema: **Im tiefen Meer** Erzählerin: Erika Hoffmann
11. Januar 2019	**Beginn der vierteiligen Seminarreihe: Drache, Einhorn - Freund oder Feind?** **Fabelwesen in Sagen, Mythen und Märchen** Was wären die Mythen und natürlich vor allem Märchen oder Sagen ohne die Fabelwesen? Wer hat nicht schon von einem feuerspeienden Drachen oder dem hilfsbereiten Einhorn gehört. Welche dieser besonderen Wesen sind gut, welche sind böse? Fabelwesen sind Geschöpfe, deren Erscheinung durch die Phantasie der Menschen geprägt ist und deren Existenz nie wirklich belegt werden konnte. Es handelt sich dabei um Tiere, Geist- oder Mischwesen, sowie Gestaltwandler. Sie bewegen sich sowohl auf der Erde, als auch im Wasser oder in der Luft. An vier Samstagen erhalten Sie einen Einblick in die faszinierende Welt der Fabelwesen. Mit Erzählerinnen und Erzählern der SMG. Ort: Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur Organisation für alle vier Anlässe: Erika Hoffmann, Beat Rajchman **Teil 1: Vom Drachenkampf und anderen Begegnungen mit Drachen** Was die Märchen in Ost und West von Drachen erzählen und was sie uns ..... be-deuten Leitung: Sabine Lutkat

25. Januar 2019	Seminarreihe: Drache, Einhorn - Freund oder Feind? Fabelwesen in Sagen, Mythen und Märchen. Ort: Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur **Teil 2: Hütet Euch vor den Wasserwesen – passt auf, sonst wird Euch Leids getan!** Geschichten über Flussdelphine, Selkies, Kelpies und andere Wasserwesen in Europa und Südamerika. Leitung: Alice Spinnler-Dürr
8. März 2019	**Museum Focus Terra, Zürich** **- Märchenhafte Geologie** in Zusammenarbeit mit der SMG durch Annegret Moser Thema: **Auf dünnem Eis** Erzählerin: Susanne Hugo-Lötscher
20. März 2019	**Weltgeschichtentag – Die SMG erzählt** SMG-Mitglieder, SMG-Erzählkreise- und Regionalgruppen erzählen auf öffentlichen Plätzen oder in Räumen an möglichst vielen Orten der Schweiz. Organisation: Conchi Vega
4. April 2020	Seminarreihe: Drache, Einhorn - Freund oder Feind? Fabelwesen in Sagen, Mythen und Märchen. Ort: Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur **Teil 3: Werwölfe, Kojoten, Vampire - von Gestaltwandlern, Trickstern und anderen Monstern** Von unheimlichen Gestalten, die Menschliches und Tierisches verbinden Leitung: Meret Fehlmann
18. April 2020	Seminarreihe: Drache, Einhorn - Freund oder Feind? Fabelwesen in Sagen, Mythen und Märchen. Ort: Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur **Teil 4: Das edle Fabeltier mit dem gewundenen magischen Horn** Seit frühchristlicher Zeit gilt das Einhorn als Sinnbild von Kraft, Reinheit und Keuschheit. Leitung: Pia Todorović-Redaelli
9. Mai 2020	**Mitgliederversammlung der SMG in Buchs / Werdenberg (SG)**

Suchbegriff

DE • FR • IT • RM

SMG – Schweizerische Märchengesellschaft

Société Suisse du Conte | Società Svizzera delle Fiabe | Societad Svizra da las Paraulas

SMG

Für Märchen und Sagen – SMG fragen!

Liebe SMG-Mitglieder
Habt Ihr schon gesehen? Auf der Homepage gibt es einige neue Seiten:

- In der Rubrik «SMG» gibt es nun eine Seite «SMG Projekte» und «Die SMG unterstützt».
- Die Rubrik «Archiv» ist erweitert um die Seiten Archiv «focusTerra» und «Archiv GiM».

Schaut doch mal vorbei.
Liebe Grüsse, Silvia Mensing
homepage@maerchengesellschaft.ch

facebook

BÜCHER- FILM-CD-APP-BESPRECHUNG

Grimm ganz nah, zweiter...
Schneewittchen, Frau Holle, Hänsel und...
von Tino Schatz (/shop/autor/Tino-Schatz/28704)

Im Jahr 2015 erschien von Tino Schatz das 1. Buch "Grimm ganz nah".
Jetzt ganz aktuell ist das 2. Buch "Grimm ganz nah, zweiter Streich - Schneewittchen, Frau Holle, Hänsel und Gretel" erschienen.

Wir haben von Tino Schatz freundlicherweise ein Buch für die SMG-Bibliothek erhalten.

EUROPÄISCHER MÄRCHENPREIS 2019

für das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum Bad Oeynhausen

Der renommierte **Europäische Märchenpreis** der Märchen-Stiftung Walter Kahn wird in diesem Jahr an ein Museum und damit verbunden auch an dessen langjährige Leiterin, Frau Dr. Hanna Dose verliehen. Damit ehrt die Stiftung, die diesen Preis zum 33. Mal vergibt, überzeugende Leistungen um eine engagierte Vermittlung von Märchen und Märchenforschung im Hinblick auf eine größere Öffentlichkeit. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung wird am Donnerstag, den 19. September 2019 um 18:00 Uhr im historischen Schelfenhaus in Volkach bei Würzburg in festlichem Rahmen stattfinden.

Das Kuratorium der Stiftung hat sich damit für einen Sonderweg entschieden, denn mit diesem Preis wird diesmal nicht, wie sonst mehrheitlich, eine wissenschaftliche Lebensleistung, sondern gleichsam die Professionalität und Beharrlichkeit ausgezeichnet, die *das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum Bad Oeynhausen* bis heute an den Tag legte. Es wurde 1973 eröffnet. Immer wieder (und unter verschiedenen Kustodien von Dr. Karl Paetow, Dr. Gerhard Seib und Dr. Hanna Dose) fand und findet es noch traditionelle, originelle aber auch ganz aktuelle, sowie pädagogisch durchdachte Annäherungsweisen an ein nicht nur museales, also historisches Thema. Unermüdlich wurden dabei Märchen und verwandte Gattungen in verschiedenste Formate umgesetzt: einerseits wissenschaftlich korrekt, aber eben auch künstlerisch so attraktiv, dass trotz nur minimaler Zuwendungen durch öffentliche Mittel und mehrerer Schließungsversuche das Publikum nicht ausblieb. Und dies war der Fall, obwohl in Kassel das ehemalige Grimm-Museum lockte und nun die Grimmwelt viel Publikum anzieht. In Oeynhausen sind ja auch die Akzente etwas anders gesetzt: es geht nicht so sehr um die Grimms, als vielmehr um Märchen und Sagen allgemein. Dabei wollte man vor allem kulturgeschichtlich interessierte *Erwachsene*, aber mit bestimmten, eher spielerischen Veranstaltungen eben auch *Kinder* ansprechen. So reichen die Angebote heute, basierend auf einer umfangreichen Sammlung von Bildern und Objekten zu Märchen, Sagen und mythologischen Erzählungen sowie auf einer mehr als 16.000 Bände umfassenden Spezialbibliothek aus Primär- und Sekundärliteratur über Dauer- und Wechselausstellungen, Workshops und Seminare bis hin zu regelmäßigen, vom hauseigenen Erzählkreis gestalteten Erzählstunden und kompetenten Führungen durch das gesamte Haus. Für viele Museen, die Leihgaben für Sonderausstellungen zum Thema Märchen/Sagen/Mythen etc. suchen, ist das Museum inzwischen Ansprechpartner geworden.

Am Anfang stand eine großzügige Schenkung von Dr. Karl Paetow, der seine private Märchensammlung der Stadt Bad Oeynhausen vermachte. Sein damaliges Ziel war gewesen, ein Museum zur lebendigen Tradierung der Volksmärchen und Sagen zu gründen. Es ging also nicht nur um Retrospektiven, oder um nostalgische Konservierung eines vom Vergessen bedrohten Wissens. Diesem Ziel fühlt sich das Museum – ähnlich wie die den Preis verleihende Kahn-Stiftung – bis heute verpflichtet. Es hat sich zu einem Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Bad Oeynhausen entwickelt.

In diesem Jahr bildet die Preisverleihung den Abschluss einer von Märchenforschern der Universität Zürich ausgerichteten Tagung zum Thema *„Wetter im Märchen"*, die im volkachnahen Münsterschwarzach stattfinden wird.

Für die Märchen-Stiftung Walter Kahn: Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho, Erzählforscherin und Volkskundlerin (Univ. Jena/Freiburg), die auch die Laudatio auf das Museum und seine Repräsentantin halten wird.

Abb. I: Märchenmuseum Außenansicht © Sandra Sanchez, fotomobiel; Abb. II: Dr. Hanna Dose, Leiterin des Museums

Volkach, Juni 2019

MÄRCHEN-STIFTUNG WALTER KAHN

Postanschrift
Postfach 11 30
97326 VOLKACH

Tel. +49 (0)9381 5764490
Fax +49 (0)9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de

www.maerchen-stiftung.de
www.fb.com/maerchenstiftung

LUTZ-RÖHRICH-PREIS 2019

für Dr. Dieter Brand-Kruth

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 2.500 € ausgestatteten „Lutz-Röhrich-Preis" für eine Studien abschließende Arbeit aus dem Gebiet der Märchen- bzw. Erzählforschung. In diesem Jahr geht diese Auszeichnung an Dr. Dieter Brand-Kruth (Bremen).

Wer kennt sie nicht: die alt gewordenen Bremer Stadtmusikanten in Gestalt von Esel, Hund, Katze und Hahn, die keineswegs bereit sind, sich ins Altenteil abschieben oder gar töten zu lassen ...

Foto (privat)

Mit seiner Dissertation „ ‚Die Bremer Stadtmusikanten' – eine soziokulturelle Studie" ist der Verfasser, Dieter Brand-Kruth, zahlreichen Spuren nachgegangen, die zeigen, wie tief sich dieses Schwankmärchen im Leben, in der Geschichte, Kultur und im sozialen Miteinander auf sinnbildlicher Ebene in aller Welt verankert hat. Der Verfasser greift mit Hilfe eines umfassenden Quellenstudiums und im Rahmen der Methoden der historisch-vergleichenden Märchenforschung jenes vom Märchen vermittelte Wertesystem auf, das auf der Basis von Freiheit und Autonomie ein menschenwürdiges Leben einfordert. Er untersucht, welche Einflüsse auf das Märchen eingewirkt haben könnten und wie weit sie für ein soziokulturelles Miteinander in einer Gesellschaft dienen können. Damit umgreift er ein großes Feld an sozialen, kulturellen und politischen Interessen und Bedürfnissen einer Gesellschaft – sowohl zur Zeit der Brüder Grimm als auch der jetzigen.

Mit seinen 448 Seiten ist das vorliegende zweibändige Werk in Form einer umfassenden Monographie über KHM 27 zugleich zu einer höchst informativen Dokumentation geworden, die als Nachschlagewerk vielfältige Einblicke in die Forschungsgeschichte, in Varianten, Kontexte, Interpretationen, künstlerische Ausdrucksformen und soziokulturelle Felder ermöglicht und aktualisierend Gegenwartsbezüge herstellt, wenn es beispielsweise um Themen wie Alter, Behinderung, Flucht, Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit, aber auch um solidarisches Handeln geht. Eindrucksvoll sind auch im Anhang (als 2. Band) die historisch und geographisch variationsreichen Erzählstoffe und die Abbildungen zu Gemälden, Illustrationen, Skulpturen oder Cover, die sich auch in modernen Medien niedergeschlagen haben und soziale Problemfelder durchdringen.

Für diese bemerkenswerte Arbeit wird Herrn Dr. Brand-Kruth der Lutz-Röhrich-Preis verliehen.

Für die Märchen-Stiftung Walter Kahn: Helga Zitzlsperger (Bermatingen), Kuratoriumsmitglied

Die Stiftung gratuliert dem Preisträger ganz herzlich.

Die festlichen Preisverleihungen finden am 19. September 2019 als gesonderte Veranstaltung im Rahmen der „Märchentage" 2019 der Märchen-Stiftung Walter Kahn im katholischen Pfarrheim in Volkach statt.

Volkach, August 2019

MÄRCHEN-STIFTUNG WALTER KAHN

Postanschrift
Postfach 11 30
97326 VOLKACH

Tel. +49 (0)9381 5764490
Fax +49 (0)9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de

www.maerchen-stiftung.de
www.fb.com/maerchenstiftung

Erlebnisbericht zum Tagesanlass vom 01.06.2019 im Kulturkloster Altdorf

«Von der Teufelsbrücke zum Kräutergarten»

Sagen am Tatort in Altdorf

Leicht erhöht über dem Urner Kantonshauptort liegt ein ehemaliges Kapuzinerkloster. Eduard Indermaur und seine Frau Margrit haben seit knapp 10 Jahren mit viel Engagement - gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar - dem ehrwürdigen Gemäuer ein neues Gesicht gegeben und das weitherum bekannte Kulturkloster Altdorf aufgebaut. Hier dürfen wir für einen Tag verweilen und den Alltag hinter uns lassen. Als fachkundiger Reisebegleiter nimmt uns Eduard Indermaur mit auf eine kurzweilige Zeitreise durch die Geschichte des Klosters und dessen Umgebung. Wir erfahren, wie im Mittelalter die Händler aus der Gegend von Uri mit ihrem Vieh, bepackt mit Fellen, gegen Süden gereist sind, um ihre Waren auf den Märkten von Mailand und in der Toscana gegen edle Stoffe, exotische Gewürze und Salz einzutauschen. Wunderbar passend fügen sich da die Sagen und Märchen ein, welche die Märchenerzählerin Gabriela Bonetti mal mit Kuhglocke, Gitarre, Flöte oder Jodel begleitet, zum Besten gibt. Gespannt lauschen wir den Sagen von der «Tyfelsbrygga», der «Nidelgret» und dem «Grenzlauf».

Für das leibliche Wohl sorgen Margrit Indermaur und Team, der grüne Gemüsecurry und das wohlmundende Dessertbuffet lassen uns spüren, dass wir hier willkommen sind. Als besonderes Desserthäppchen begeben wir uns mit Eduard Indermaur auf die Spuren von Johann Wolfgang von Goethe, der die Schweiz dreimal bereist und jedes Mal mit grossem Enthusiasmus auch den Gotthard besucht hat.

Nun ist es Zeit, bei schönstem Wetter, den Garten zu erkunden. Eduard Indermaur kann auch hier aus dem Vollen schöpfen. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit färbenden Pflanzen. Den an südlicher Hanglage exponierten Kloster-

garten hat er mit viel Liebe zum Detail durch Färber- und Heilpflanzen ergänzt. So findet man hier nebst einem Grossteil an einheimischen Arten auch färbende Pflanzen wie Olive, Granatapfel, Färberröte, Rosenwaldmeister, Tibetischer Krapp, Purpurkraut, Färberknöterich und Assam-Indigo. Gespannt lauschen wir dazwischen den wunderbaren Blumenmärchen, welche uns Gabriela Bonetti näher bringt: «Das blaue Blümchen aus dem Eisschloss» aus Rumänien, «Das Kind der Elfenkönigin» aus Irland, «Der Holunder» von Folke Tegetthoff und «Der Garten des Königs» aus Indien
Insgesamt war dies ein wunderbar gelungener Anlass, in seiner Fülle und Gesamtheit, den wir im Kulturkloster geniessen durften. Danke vielmals!

Danièle Florence Perrin

☼☼☼

Am 1. Juni 2019 fand schweizweit das 9. Mühlefest statt.

Aufgrund dessen beschloss „Landquart Kultur“, dass man Begeisterte ein paar Jahrhunderte zurück entführen möchte und man gestaltete einen mittelalterlichen Nachmittag unter dem Motto: „Papierjahr“.

Ich durfte von 14-17h stündlich Märchen rund um Mühlen, Brot, Salz und Wasser in einem wunderbaren Rahmen erzählen. Der Andrang und das Interesse waren gross und ich durfte jedes Mal um die 20 Kinder und Erwachsene begrüssen und sie mit meinen Märchen begeistern.

Weiter spielten Sackpfeifen auf, Körbe wurden geflochten, es gab Bogenschiessen für Gross & Klein und Daniel Huber führte Interessierte durch seine Mühle.

Am späteren Nachmittag erfuhren wir dann mit einem spannenden Vortrag alles über die Herstellung von Papier. „Was hat die Mühle mit Papier zu tun?“

Es war ein stimmungsvoller Kultur-Nachmittag, mit einer hohen Besucherzahl und sonnigen und heissen Temperaturen von fast 30 Grad.

Nadja von Planta - Märchenerzählerin aus Chur, GR
Regionalvertreterin der Schweizerischen Märchengesellschaft

sagenhafte Vernissage im 1. Sagenmuseum der Schweiz

Am Freitagabend, 17.5. fand im Tal & Sagenmuseum in Lauterbrunnen die Vernissage für das erste Sagenmuseum der Schweiz statt. (Die Berner Oberländer Zeitung berichtete in der Ausgabe vom 17.05.19 darüber)
Das Haus an der Lütschine bot die perfekte Umgebung für den Museumsverein. Christoph Gertsch und der Vorstand führten durch den Abend. Die einfühlsamen Eröffnungsworte überbrachte Marianna Lehmann, Gemeindepräsidentin von Wilderswil mit ihrer überaus sympathischen Art und setzte gleich zu Beginn mit einer Kurzversion einer Sage aus ihrem Herkunftstal, dem Toggenburg, ein Ausrufezeichen.

Den geschichtlichen Hintergrund zu den Sagen und deren Bedeutung im speziellen im Lauterbrunnental lieferte Joseph Guntern vom Vorstand. Er wird im Sommer/Herbst auch zwei geführte Wanderungen zu verschiedenen sagenumwobenen Orten im Lauterbrunnental anbieten.
Beatrice Bieri von der Schweizerischen Märchengesellschaft, SMG, überbrachte die besten Wünsche zum Start des Sagenmuseums und freute sich, nun auch ein Haus für Sagen im Oberland zu kennen.
Einen Höhepunkt markierte dann aber Martin Niedermann, Botschafter und Mitbegründer des 1. Sagenmuseums der Schweiz und professioneller Geschichtenerzähler aus Bern. Mit seinen mit viel fesselnder Erzählkunst und Gestik vorgetragenen Sagen fesselte er alle Besucher von Anfang an. Gar manchen Besuchern sollen sich auch bereits die Nackenhaare aufgestellt haben und auch ein wahrhaftiger Schauer habe manche Besucherin geschüttelt.
Ein weiterer Höhepunkt waren die musikalischen Darbietungen von Karin Steiner und Tirza Niklaus, die die ganze Veranstaltung sehr stimmungsvoll untermalt haben. Zudem war auch die Kulinarik sagenhaft.
Ein rundum geglückter Start der Neuausrichtung des Museums in die reiche Sagenwelt im wildschönen Lauterbrunnental mit seinen vielen schauerlichen und dramatischen Sagen.
Schauen sie doch einfach auch mal rein im Tal & Sagenmuseum Lauterbrunnen.
Sie sind ganz herzlich willkommen.

www.talmuseum-sagenwelt-lauterbrunnen.ch

Reto Jenni

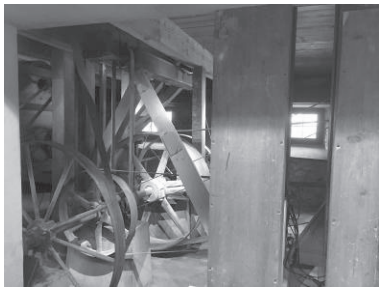
Der Churer-Märchenkreis feiert nächstes Jahr sein 25- jähriges Bestehen,

welche Doris Portner einst ins Leben gerufen hat. Und wir – Doris Portner, Daniela Simeon, Heidi Husmann, Elsi Bruggisser und Nadja von Planta – sind sehr stolz auf dieses Jubiläum. Wir werden zu diesem Anlass etwas Spezielles, Kleines organisieren. Ihr hört dann wieder von uns!

Von Oktober bis Juni kommen wir jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Haus La Nicca in Chur – in einem wunderschönen alten Raum mit Wandteppichen und einer bezaubernden Stuccatur-Decke – zusammen, um Märchen aus aller Welt zu erzählen. Jedes Jahr haben wir ein Thema, das uns begleitet, wie letztes Jahr z.B.: „Steine und Versteinerung im Märchen“ und nun neu dann ab Oktober: „Gemeinsam stark“ - Märchen aus aller Welt - das auch ein Symbol und eine Verbindung zu unserem 25-jährigen Bestehen ist. Zweimal jährlich machen wir eine Märchen-Betrachtung, wo jemand von uns ein Märchen erzählt und wir alle zusammen dieses Märchen dann analysieren und ihm auf den Grund gehen. Die Beobachtungen aller Mithörenden sind immer sehr interessant und so entsteht manchmal ein reger Gedankenaustausch und eine Rückversetzung in alte, mystische Zeiten.
Für uns ist es eine grosse Bereicherung, die Märchen mit den vielen lieben und treuen Märchenbegeisterten zu durchleben und zu teilen und das idyllische Ambiente zu geniessen. In der Mitte des Kreises bezaubert uns Daniela jeweils mit ihren Filzfiguren, Blumen und Tüchern und ihren vielen Inspirationen.

Neben dem Churer Märchenkreis werden wir aber auch immer wieder für Private & Kulturelle Anlässe angefragt. Auch hier nehmen wir gerne das Engagement an, um die Märchen in die Welt hinaus zu tragen und um Jung & Alt damit zu begeistern und das Gut des freien Erzählens aufzuzeigen.
In der Adventszeit besuchte Nadja einen Kindergarten und eine 1. Klasse in der Stadt Chur und erzählte dort Märchen vor grossen begeisterten Kinderaugen. Auch erzählte sie im Advent bei einer privaten Familie.

Am 1. Juni 2019 fand das 9. schweizweite Mühlefest statt, wo „Landquart Kultur“ einen mittelalterlichen Nachmittag unter dem Motto: „Papierjahr“ gestaltete. Dort hat Nadja dann von 14-17h stündlich Märchen rund um Mühlen, Brot, Salz und Wasser in einem wunderbaren Rahmen erzählt. Im Juni gab es dann noch einen einstündigen Märchenanlass im Altersheim „Cadonau“ in Chur, wo die alten, gebrechlichen Leute mit voller Spannung



Nadja bei der Erzählung zuhörten. Bestimmt kamen da viele Erinnerungen vom einstigen früheren Leben auf - als sie selber Kinder waren oder als Mutter/Vater ihren Kindern gar selbst Märchen erzählten. Im Sommer erzählte Doris an einem Abend für Erwachsene, die eine Ferienwoche im Gästehaus Casa Caltgera in Laax verbrachten, verschiedene Märchen und Doris Roduner rundete das Ganze mit Musik ab. Es war ein bezaubernder Abend. Daniela erzählt immer wieder während den Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien in Savognin an Kindernachmittagen Märchen, organisiert durch den Tourismusverein Svognin, und dies schon seit einigen Jahren.
Am 19. Juli 2019 organisierte man für die Kinder vom Tourismusverein Arosa/Lenzerheide den neu in’s Leben gerufenen „Märli-Brunch“ von 10-11h auf der Lenzerheide im Bergrestaurant Piz Scalottas. Während die Eltern noch gemütlich frühstücken konnten, durften die Kinder den fabelhaften Märli-Erzählungen von Nadja lauschen. Elsi und Heidi machen sich alle Jahre auf in die Argo – das ist eine Werkstätte und ein Wohnheim für erwachsene Menschen mit Behinderung – in Chur. Auch hier haben sie schon so viele Erinnerungen und Erlebnisse mitnehmen können. Die beiden haben auch Enkelkinder, denen sie ab und zu ein Märchen erzählen, wenn sie auf Besuch sind.
Der Märchenkreis Chur lebt, erzählt, ist da, interessiert sich und wir sind sehr glücklich, dass dieser Kreis so aktiv in Chur lebt und wir das wertvolle Gut des Erzählens und der Märchen an viele Menschen weitergeben dürfen ..... und das hoffentlich noch lange ..... .

Märchenhafte Grüsse aus Chur,
Doris, Daniela, Elsa, Heidi und Nadja — Churer Märchenkreis

FORUM DER MITGLIEDER / DES MEMBRES / DEI MEMBRI

Märchenabend

am 7.November 2019, 19.30 Uhr

Äpfel oder Orangen

Märchen vom Mythos und der heilenden Kraft des Apfels

in der Palaveria - Schmiedgasse 6, Zofingen

Erzählerin: Christa Ruggaber

Info: für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
Anmeldung: 079 657 48 22 oder ruggaber.c@bluewin.ch

„Nähre deine Seelen- und Bilderwelt. Lasse dich von der Geschichte bewegen. Erzähle mit Freude und Lust aus vollem Herzen."

Wir machen Übungen zum Erzählen, probieren neue Erzählformen aus, wagen das Improvisieren und arbeiten individuell an selbst ausgewählten Märchen. Wir lernen voneinander beim Erzählen und Zuhören. Inspiration für unsere Geschichten holen wir aus der Natur: wir wandern durch wilde Gräben und Krächen, laufen Bächen entlang und nähren dabei unsere eigene Quelle. Abends setzen wir uns zusammen und erzählen und singen.
Ende der Woche wirst du nebst neuen Geschichten auch viele Facetten, die dein Erzählen reicher machen, dazu gewonnen haben.

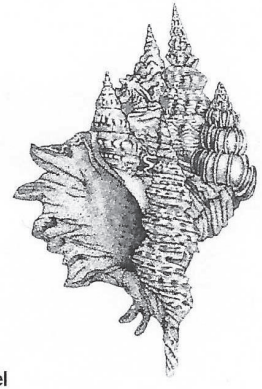
Wann: **2019:** So, 20. Okt. 18h bis Do, 24. Okt. 17h
2020: Mi, 6. Mai 18h bis So, 10. Mai 17h
Wo: Schulhaus Ellbach, www.schulhausellbach.ch
Preis: 890.- (Übernachtung, Vollpension, Kurskosten)
Anmeldung an **info@brigittehirsig.ch** - 076 405 52 92

Kursleitung: Brigitte Hirsig ist professionelle Erzählerin. Wenn sie nicht erzählt, singt sie. Seit mehr als 10 Jahren erzählt sie auf kleinen und grossen Bühnen.
www.brigittehirsig.ch

Brigitte Hirsig **Erzählerin & Sängerin**

Kellersriedweg 12
2503 Biel
076 405 52 92

info@brigittehirsig.ch
www.brigittehirsig.ch



27. Okt. 20h **Brigitte erzählt einfach**
Märchen und improvisierte Geschichten für Erwachsene
Literaturcafé, Obergasse 11, 2502 Biel

17. Nov. 10 h **Märchen in der Bibliothek**
Bienkenstrasse 2, 4702 Oensingen

18. Nov. 20h **Brigitte erzählt einfach**
Märchen und improvisierte Geschichten für Erwachsene
Literaturcafé, Obergasse 11, 2502 Biel

30. Nov. Adventsmarkt Stiftung Dammweg, Biel
11h **Der Vogel in der Königs Brust**
12h **Der Riese Morgazea**
14h **Geschichten-Improvisation**
15h **Das Eselein**

15. Dez. 20h **Brigitte erzählt einfach**
Märchen und improvisierte Geschichten für Erwachsene
Literaturcafé, Obergasse 11, 2502 Biel

22. Dez. 17 h **Sagenspaziergang durch den Lenzburger Wald**
Museum Burghalde Lenzburg www.museumburghalde.ch
Anmeldung erforderlich: burghalde@lenzburg.ch

13./14. Dez. 20h **Räuchernacht und Morgenlicht**
Ein sinnlich - kultureller Abend mit Märchen und Pflanzenräucherungen.
Ort: Biogärtnerei Neubauer, Erlen TG
Eintritt: Fr. 30.-, inkl. ein Pausengetränk
Anmeldung: madlen@neubauer.ch (beschränkte Platzzahl)

☼☼☼

Gidon Horowitz - Märchenerzähler

Hauptstr. 14a – D-79252 Stegen - ***www.maerchenschatz.de***

Erzählveranstaltungen in der Schweiz und näherer Umgebung

Oktober bis Dezember 2019

Sonntag 06.10., 17.00 Uhr – D-79199 Kirchzarten, Talvogtei
Blätter aus dem Garten Eden
Märchen von Tod und Leben, erzählt von Gidon Horowitz, umrahmt mit ausgewählten Clavierstücken von Georg Anton Benda, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert , Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Berwald und Wilhelm Stenhammar, gespielt von Enno Kastens

Samstag 16.11., 20.00 Uhr – D-79098 Freiburg, Kreuzgang St. Martin, **Rathausplatz**
Bilderwelten und Klangbrücken
Märchen und Musik aus Österreich und Japan, erzählt von Gidon Horowitz, gespielt vom IBUKI Streichquartett

Samstag 14.12., 20.00 Uhr – CH- 8636 Wald (ZH) / Schweiz, Gemeindebibliothek am Schlipfplatz
Schlaue Gesellen - Wilde Kerle - Sanfte Träumer -
Männermärchen - nicht nur für Männer
Veranstalter: Gemeindebibliothek Wald ZH
Reservation Tel. +41 (0)55 246 48 26 – E-Mail: bibliothek@wald-zh.ch

Samstag 21.12., 19.30 Uhr und Sonntag 22.12., 17.00 Uhr – CH-4051 Basel / Schweiz, KUG-Studentenhaus, Herbergsgasse 7 (Nähe Universitätsspital und City-Parkhaus)
Der Goldene Apfel - Märchen und Geschichten von Lüge und Wahrheit
Erzählabend mit Gidon Horowitz – Musikalische Umrahmung: Daniel Steiner

Montag 30.12., 19.00 Uhr und Dienstag 31.12., 19.00 Uhr – D-79098 Freiburg, Kaufhaussaal, Münsterplatz
Das Liebste auf der Welt
Ein Märchenkonzert mit dem Janus-Ensemble und dem Erzähler Gidon Horowitz

Seminare und Kurse Herbst 2019 – Winter 2020

Märchenseminar mit Selbsterfahrung: Begegnung mit Respekt und Verbundenheit aber auch mit Übergriffigkeit in einem Märchen
Sonntag 27.10. bis Donnerstag 31.10.2019 (jeweils 17.15-18.45 Uhr) **in Lindau**
im Rahmen der **Herbsttagung** der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie e.V. zum Thema**: „*Respekt – Von Grenzen, Gräben und Brücken*“**
Anmeldung: igt e.V., Postfach 701080, 81310 München
Tel. +49 (0)89 12 41 74 51, E-Mail: info@igt-lindau.de, www.igt-lindau.de

Der Blick nach Innen - Arbeit mit einem Märchen, seinen Bildern und Symbolen
Dienstag 11.02. bis Samstag 15.02.2020 - CH-6460 Altdorf / Schweiz gemeinsam mit der Erzählerin und Psychodramaleiterin Elisa Hilty -
Für Teilnehmer*innen, die bereits einen Kurs bei Elisa oder Gidon besucht haben
Anmeldung bei Elisa Hilty, Bordoi, CH-6661 Auressio / Schweiz,
E-Mail: favola@bluewin.ch
Dieser Kurs ist ausgebucht, es gibt eine Warteliste.

Weitere Termine in Deutschland siehe www.maerchenschatz.de

☼☼☼

CAROLINE CAPIAGHI
ERZÄHLERIN
caroline.capiaghi@bluewin.ch
www.erzaehlerin.ch

12./13. Oktober
16.30 Uhr

Frische Brise
Was ist Glück, was ist Unglück?

Eine biographische Erzählung, die Spuren hinterlässt.

Zorten, Vaz/Obervaz, Pass cultura
www.kulturpass.ch

6. November 14 Uhr	**Vom Schicksal das sich wendet** Schulhaus Galstramm Sevelen
8. November 19.00 Uhr	**Schweizer Erzählnacht** *Wir haben auch Rechte* Dorfbibliothek Häggenschwil
9. November 19.30 Uhr	Die **BRAVE &** DIE **WILDE** Musikalischer Erzählabend mit Skulpturen von Det Blumberg www.det-blumberg.ch **Katholische Kirche Wildhaus**
16. November 9.00 Uhr	**Märchen- Familienfrühstück** Verein Kinderschutz.li, Schaan www.kinderschutz.li
23. November 15.00 Uhr	**LAS PARABLAS & LA MUSICA** Schloss Tarasp, Scuol
1. Dezember 18.30 Uhr	**Adventsfeier** Postplatz Räfis
8. Dezember 14.00/15.00/16.00 Uhr	**Zuger Märlisunntig** Kunsthaus Zug, Zug www.kunsthauszug.ch
13. Dezember 18.30 Uhr	**JAGA BABA – BABA JAGA** *Musikalisches Zaubermärchen* Zauberwald Lenzerheide, www.zauberwald-lenzerheide.ch
20. Dezember 18.30 Uhr	**JAGA BABA – BABA JAGA** *Musikalisches Zaubermärchen* Zauberwald Lenzerheide, www.zauberwald-lenzerheide.ch

SAMT

Systemische Aufstellung mit Märchen und Träumen

Christa Sägesser & Conchi Vega

Durch das Aufstellen der inneren Märchen- oder Traumbilder können durch achtsame Verlangsamung, diese tiefer erfahrbar gemacht werden. So ergeben sich überraschende Einsichten und interessante Zusammenhänge im eigenen Traum und dem allgemein gültigen Märchenbild.

Macht und Ohnmacht

Samstag, 28. März 2020
Anmeldeschluss 25. Februar 2020

Leben und Tod

5. September 2020
Anmeldeschluss 31. August 2020

Zeiten - 11.00 bis 18.00 Uhr
mit einer Stunde Pause
Ort - Florastrasse 42, 8610 Uster
Kosten - 150.00 CHF
ab zwei Seminartage 130.00 CHF
Anmeldung - Conchi Vega rietesol@vtxmail.ch
Weitere Informationen bei
Conchi Vega 044 884 05 50
Christa Sägesser 044 940 81 51

Erzähltheater Brigit Oplatka
www.poesietheater.com

24.10.2019
«Budapest - Istanbul einfach» eine Märchenreise in den Orient
Erzählabend für Erwachsene

19.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Dättlikon, Schulstrasse. 3, Dättlikon, Eintritt frei

****

31.10.2019
Halloween einmal ganz anders
«Süss oder Sauer»
Ein keltischer Geschichtenabend für Klein + Gross

Mit kindgerechten Geheimnis-, Spuk- und Ahnengeschichten, die alle garantiert gut ausgehen.
* Spannenden Märchen lauschen * Von heimischem und fremdem Brauchtum hören * Einfaches und zauberhaftes kreatives Gestalten
* Süsses und saures Naschen rund um den Kürbis *

17.00 - 18.30 Uhr **«**Von wundersamen Kürbissen und anderen Zaubereien**»** 6+
19.30 - 21.00 Uhr **«**Spukgeschichten am Spinnrad**»** 9+

ÄNET AM RHY - Raum für Sprachspielkultur, Zürcherstrasse 13,
8245 Feuerthalen
Eintritt: Kinder: 10.-/ Erwachsene: 20.-
Reservation erforderlich: www.sprachspielkultur.ch oder (0)79 683 96 02

****

15.11.2019
«Geheimnisvolle Waldwesen»
Zolliker Erzählnacht

Ein stockdunkler Abend im Wald. Tiefe Stille. Und plötzlich: ein grosses, helles Feuer…..An drei gedeckten Plätzen sitzen die Erzählerinnen und lassen fantastische zauber- und märchenhafte Wesen zwischen Wurzeln, hinter Stämmen und unter moosigen Steinen lebendig werden.

Erzählerinnen: Iris Arnold, Esther Brüngger, Brigit Oplatka

17.00 – 18.00 Uhr 4+
19.00 – 20.00 Uhr 6+

Zolliker Wald, Försterhütte. Zusammenkunft am Feuer
Zwischen und nach den Erzählblöcken warme Suppe und Kuchenbuffet in der Försterhütte
Eintritt frei, Kollekte

****

17.11.2019
Familienkonzert: Märchen und Musik
«Der sprechende Goldtopf - Geschichten vom Feenreich unter den grünen Hügeln»
Zaubermärchen, Heldensagen und Schelmenstücke aus Irland

Erzähltheater mit Musik ab 5 Jahren
16:00 Uhr, Konzertverein Andelfingen, Altes Gemeindehaus Andelfingen

****

26.01.2020
«Liebesmond der Rentiere - Märchen im Nordlicht»
Erzählabend für Erwachsene
Erzählung: Brigit Oplatka, Gesangimprovisation: Elisabeth Engi

17:00 Uhr
Klibühni, Kirchgasse 14, 7000 Chur
Reservation: www.klibuehni.ch

****

29.02.2020
«Liebesmond der Rentiere - Märchen im Nordlicht»
Erzählabend für Erwachsene
Erzählung: Brigit Oplatka, Gesangimprovisation: Elisabeth Engi
Eintritt 30.-

19:30 Uhr, KELLER62, Rämistrasse 62, Zürich
Reservation: reservation@keller62.ch oder 044-253-27-55

☼☼☼

Erzählen mit den Elementen
Workshop für Erzählende
Samstag 29. Februar und Sonntag 1. März 2020

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die individuelle Arbeit mit den Erzähler*innen, von der die ganze Gruppe profitiert.
Ziel der Einzelarbeit ist es, die Individualität jedes Einzelnen zu stärken und weiter zu entwickeln. Bestehende Potentiale und Fähigkeiten werden genutzt, neue entdeckt.

Besonderes Augenmerk liegt auf der wörtlichen Rede. Die Charaktere werden so herausgearbeitet, dass sie authentisch und lebensecht sind. Durch die Arbeit mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft soll der Geschichte noch mehr Ausdruckskraft verliehen werden.

Es geht um einen lebendigen Prozess zwischen Zuhörer*in, Erzähler*in und der Geschichte. Im Erzählen wird der Erzählende Teil der Geschichte. Schöpfend schenkt er sie dem Zuhörer und erlebt sie neu im Augenblick des Erzählens. Der Erzählende wird zum Spiegel eines jeden Menschen, er spiegelt den Zuhörer genauso wie sich selbst.

Inhalte:

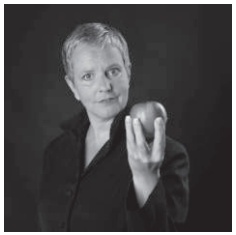
- Arbeit mit den Seelenbildern der Märchen
- Warum erzähle ich wie? Welche Botschaft will ich
- vermitteln?
- Ausarbeitung der Charaktere
- Arbeit mit den vier Elementen
- Rhythmus, Spannung und Entspannung im Erzählen

Leitung: Jana Raile

Seit 1992 hauptberuflich Erzählerin, Seminar- und Ausbildungsleiterin im Bereich Erzählen und Seelenbilder im Märchen. Weiterbildung zur professionellen Erzählerin im Centre for the Research and Development of Traditional Storytelling in England bei Ben Haggarty. Fortbildungen in Clown, Tanz und Schauspiel. Ausbildung zur Körperpsychotherapeutin.

Daten	Samstag 09.30 bis 21.00 Uhr Sonntag 09.30 bis 17.00 Uhr

Mittagspause 90 Minuten, Restaurants in der Umgebung.
Abendessen 60 Minuten, gemeinsame Teilete.



Voraussetzung	Repertoire von 5 Geschichten, mindestens 3 Auftritte im Jahr
Kurskosten	310.00 CHF, inkl. Getränken und Zwischenverpflegung
Kurslokal	MZG Eisweiher, Eisweiherstrasse 5, 8340 **Hinwil** (Bluestock-Saal, 3. OG) Parkplätze vorhanden, Fahrdienst auf Wunsch
Anmeldeschluss	**31. November 2019**
Anmelden & Infos	**Conchi Vega 044 884 05 50** rietesol@vtxmail.ch

☼☼☼

Schweizerische Märchen-Gesellschaft

Regionalvertretung Zürich

Unter den Bögen

ERZÄHLABENDE FÜR ERWACHSENE

15. November	**Wirkungsvolle Worte**
Neue Adresse	**Im Viadukt, Bogen 11/12, Viaduktstr. 65, 8005 Zürich**
Weg	**ab Zürich HB, Tram (4/13/17) bis «Dammweg», dann 5 Minuten zu Fuss**
Zeit	**jeweils 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr**
Eintritt	**Fr. 25.- / 20.-**
Anmeldung und Infos	rik_hoffmann@yahoo.de / **044 271 15 07**

Märchen für jedes Lebensalter

Öffentliche Vorlesungsreihe an der Universität St. Gallen

Teil 1: **Kindheit**

Hans Christian Andersens „Däumelinchen“, Grimms „Hänsel und Gretel“ oder „Rotkäppchen“ gelten als klassische Kindermärchen. Sind Märchen mit Helden im Kindesalter wirklich Geschichten für Kinder? Und wie soll man sie erzählen?

Teil 2: **Jugend**

„Dornröschen“, „Rapunzel“, „Frau Holle“, „Eisenhans“: Was haben Feen, Zauberinnen oder Schicksalsfrauen mit der Pubertät der Märchenheldin zu tun, und wofür braucht der heranwachsende Held einen Mentor?

Teil 3: **Erwachsene**

Märchen von der Schwanjungfrau und dem Tierbräutigam, Andersens „Reisekamerad“: Wie finden junge Menschen in Volks- und Dichtermärchen den oder die „Richtige“? Und wie bringen Märchen Eheprobleme zur Sprache?

Teil 4: **Alter**

Andersens „Feuerzeug“, Grimms „Goldene Gans“, die Baba-Jaga bei Afanas'ev: Wie böse oder wie weise sind Märchenhexen und alte graue Männchen? Erzählen Märchen auch von und für alte Menschen? Wie respektvoll gehen die Erzähler mit ihnen um?

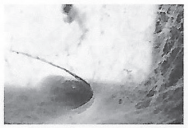
Dozentin:

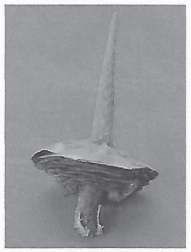
Dr. **Barbara Gobrecht**, Erzählforscherin, Lehrbeauftragte für öffentliche Vorlesungen an der Universität St. Gallen

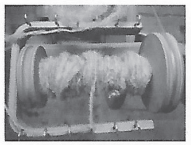
JEWEILS DONNERSTAGABEND, 18.15 BIS 19.45 UHR, **5., 12. 19. UND 26. MÄRZ 2020**

☼☼☼

Märchenfäden spinnen
Von der Blume bis zum Tuch







Ein Seminartag rund um das Spinnen und Weben im Märchen und im Alltag für Erzählende und Interessierte
Samstag, 20. Juni 2020 in Neftenbach

Kursinhalt

- Führung durch die Ausstellung vom Flachs bis zum Tuch im Flachs- Weinbaumuseum in Neftenbach
- Mittagessen mit Teilete bei Silvia Donath
- Spinnanleitung und selber spinnen mit Spinnrad und Handspindel
- Wissenswertes rund um das Spinnen gespickt mit Märchen
- Märchen rund ums Spinnen erzählt von den TeilnehmerInnen

Kursleitung
Silvia Donath – Hobbyspinnerin, Mondscheinbäuerin, Logopädin
Conchi Vega – Erzählerin, Figurenspieltherapeutin

Kursort
Musikzimmer Silvia Donath – Claisberg – 8413 Neftenbach/ZH
Anreise: Bus Nr. 665 ab Winterthur (vis a vis Postgebäude) Richtung Dättlikon bis Haltestelle Tössallmend. Von dort entweder 15 Minuten zu Fuss oder mit Shuttle. (Schuttel bitte anmelden bei Silvia Donath 052 315 24 34)

Treffpunkt
10.00 Uhr Flachs- und Weinbaumuseum - 8413 Neftenbach

Kursdauer
10.00 bis 17.00 Uhr – 1 Stunde Mittagspause

Kurskosten
175.00 CHF inkl. Museumseintritt, Kursmaterial und Mittagsbrunch mit Getränken

Mitnehmen
Käse für die Mittagsteilete
Handspindel falls vorhanden
Vorbereitetes Spinn-Märchen für die Erzählstunde

Anmeldung und Infos
Conchi Vega – 044 884 05 50 – rietesol@vtxmail.ch

VORSTANDSMITGLIEDER UND IHRE RESSORTS

Dr. Pia Todorović Redaelli: Vorsitz und Wissenschaft, Via Rino Tami 9, 6924 Sorengo
Tel. 091 971 68 63, E-Mail: pia.todorovic@bluewin.ch

Veronica Trevisan: Vice und Öffentlichkeitsarbeit, Via Dante Alighieri 18,
6830 Chiasso, Tel. 076 246 66 62, Mail: presse@maerchengesellschaft.ch

Conchi Vega: Geschäftsstelle, Oerlikonerstr. 54a, 8057 Zürich, Tel. 044 884 05 50
E-Mail: geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch

Kurt Lätsch: Veranstaltungen, Wybüelstrasse 11, 8702 Zollikon
Tel.: 044 391 76 49, E-Mail: veranstaltungen@maerchengesellschaft.ch

Erika Schönauer: Kasse, Mühlerain 6, 4614 Hägendorf, Tel. 062 216 29 87
E-Mail: kasse@maerchengesellschaft.ch

Silvia Mensing: Beisitzerin: Website, Zentralstr.142, 8003 Zürich, Tel. 044 461 05 35
E-Mail: homepage@maerchengesellschaft.ch

Esther Horisberger-Wenger: Beisitzerin: SMG-Bibliothek, Rosenweg 2, 3627 Heimberg
Mail: bibliothek-smg@fabelform.ch / www.fabelform.ch/bibliothek

***Vakant* - Chefredaktion Parabla**

Für das Ressort Parabla suchen wir dringend eine Nachfolgerin, einen Nachfolger und auch für die Kommission Veranstaltungen dringend 1 bis 2 neue Mitglieder.

REGIONALE VERTRETUNGEN - MÄRCHENKREISE

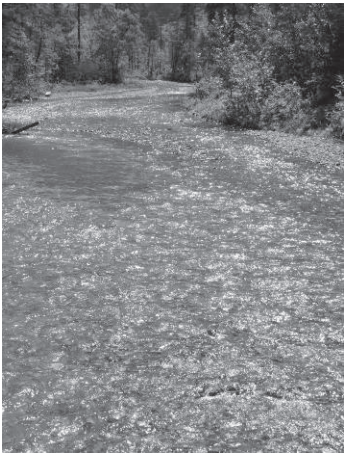
AARAUER ERZÄHLTREFF	**Café littéraire der Stadtbibliothek Aarau** 20.00 Uhr, jeweils am dritten Donnerstag des Monats, von Oktober bis März, Auskunft: Iris Meyer, info@maerlifee.ch
AARGAUER MÄRCHENKREIS	Erzählstunden **jeweils am ersten Mittwoch im Monat des Winterhalbjahres** (Oktober bis März) von **16-17 Uhr im Schweizer Kindermuseum, Ländliweg, Baden.** Kontakt: Regula Waldispühl, Tel.: 056 633 72 87, regula.waldispuehl@gmx.ch
BASELBIETER MÄRCHENRUNDE	Rosenweg 4, 4103 Bottmingen Info bei Elisabeth Tschudi,Tel.: 061 721 54 39
BASLER MÄRCHENKREIS	Buchhandlung Bücherwurm, Gerbergässlein 12, Basel, Information und Leitung: Urs Jörin, Tel.: 061 261 73 58, bücherwurm@datacomm.ch
Erzähltreff der Mär-Leute Winterthur	Erzählende aus der Region Winterthur treffen sich 4x jährlich: 28.02. / 01.06. / 12.09. und 26.10.2017 um 19 Uhr, Obere Kirchgasse 3, 8400 Winterthur Infos und Anmeldung: oplatka@bluewin.ch
MÄRCHENKREIS BERN	**Wir treffen uns 4x im Jahr an einem Montag:** 18.45 Uhr-20.45 Uhr: 18.01./ 18.04./ 19.09/ 12.12. 2016. Margrit Bellwald: margrit.bellwald@gmx.ch, Tel: 031 302 57 66

MÄRCHENKREIS BIEL	1 x monatlich, jeweils am Mittwoch, 16.00 Uhr Dufourschulhaus, Dufourstr. 22, Biel Auskunft: Paula Leupi, Tel.: 032 / 342 45 02, jeux.leupi@gmx.ch
CHURER MÄRCHENKREIS	**20.15** Uhr **jeden letzten Mittwoch im Monat**, Haus *La Nicca,* Dr. U. Mutzner-Scharplatz, Engadinerstrasse 52, Chur, Auskunft: Doris Portner, Canalweg 5, 7023 Haldenstein, Tel./Fax: 081 353 46 86
MÄRCHENKREIS FALADA	Jeweils am **1. Mittwoch** im Monat, **20.00** Uhr im „Haus der Begegnung“, Törliweg 6, **7208 Malans** - Kontaktperson: noch offen
MÄRCHENKREIS GEMPEN	Leitung und Auskunft: Petra Rohland, Liestalerstr. 43, 4145 Gempen Tel.: 061/702 06 02 und 079/322 39 64, E-Mail: hrohland@freesurf.ch
ERZÄHLKREIS INNERSCHWEIZ	**19.00** Uhr am **1. Montag** im Monat (ausgenommen Juli und August Info: Carmela Saputelli, Tel. : 041 320 10 36, carmela.saputelli@gmail.com
MÄRCHENKREIS SARGANSERLAND	20 Uhr am 4. Montag des Monats in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz, in den Schulferien um 17.00 Uhr. Info: Elisabeth Mätzler, Tel.: 081 723 69 39/ E-Mail: e.maetzler@spin.ch
MÄRCHENKREIS SCHAFFHAUSEN	Info: Gudrun Dammasch, Im Bühl 1, 8246 Langwiesen Tel.: 052 659 32 06
MÄRCHENKREIS SOLOTHURN	4x jährlich Matinée im Museum Blumenstein, Solothurn, Auskunft: Heide Amsler, Eschenweg 6, 4528 Zuchwil Tel.: 032 685 30 40, E-Mail: heide.amsler@bluewin.ch
GRUPPO SVIZZERA ITALIANA	Presso la Biblioteca comunale di Sorengo, Cortivallo, Via al Laghetto 5. Informazioni presso Pia Todorović Redaelli, Tel.: 091 971 68 63, E-Mail: pia.todorovic@bluewin.ch
RUDÈ DA TARABLAS ENGIADINA	Jeden **letzten Montag** im Monat von 20.00-21.30 Uhr, (in Rumantsch ladin), Stradun 402, Scuol Info: Valeria Bisaz-Stecher, Chauols, 7551 Ftan, Tel.: 081 250 18 33
THUNER MÄRCHEN ERZÄHLKREIS	Jeden **letzten Mittwoch** im Monat, um **19.30 Uhr** Tertianum Bellevue-Park, Göttibachstr. 2, 3600 Thun Info: Beatrice Bieri Zenger, Rüttiweg 13, 3700 Spiez, Tel.: 033 654 73 63 E-Mail: beatrice.zenger@bluewin.ch
THURGAUER MÄRCHENKREIS	Auskunft: Rahel Ilg, Eugensbergstr. 8, 8268 Salenstein Tel.: 071 664 14 37, E-Mail: rahel.ilg@sunrise.ch
WERDENBERGER MÄRCHEN ERZÄHLKREIS	**Märchenabende in der Gemeindebibliothek in Buchs** Jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr, ausgenommen Schulferien. Auskunft: Brigitte Jetzer, Egetenstr. 5, 9470 Werdenberg Tel.: 081/740 65 85, E-Mail: brigitte@rsnweb.ch
MÄRLITREFF ZÜRI	**19.00** Uhr an jedem **2. Montag** im Monat bei Silvia Studer-Frangi, Zweierstr. 182, 8003 Zürich, ausser Juli und August
ARBEITSKREIS MANAGEMENT UND MÄRCHEN	Leitung: Irene Briner und Prof. em. Dr. Rolf Wunderer Kontakt und Information: Irene Briner, Vreniken 14, 5454 Bellikon, Tel.: 056 496 48 07, E-Mail: ibrimaer@gmx.ch - www.maerchenkultur.ch
ZÜRCHER MÄRCHENKREIS	Die Teilnehmer treffen sich einmal pro Monat während 2 ½ Stunden, nämlich von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr. - Es werden Märchen erzählt und besprochen. In unserer Betrachtungsweise von Märchen lassen wir uns gerne von anthroposophischer Seite inspirieren, sind aber auch offen für anderes. Auskunft: Beat Frei, Zelglistr. 5c, 8122 Binz - Tel. 044 980 65 10

IMPRESSUM

Erscheint / Paraît / Esce:	3 x p. a.: Februar/ fevrier/ febbraiao/ favrer, Juni/juin/giugno/ zerkladur, Oktober/octobre/ottobre/october Redaktionsschluss / fin de rédaction / chiusura redazionale fin da la redacziun : 15.12./ 15. 4./ 15. 8.
Abonnement / abbonamento:	für SMG-Mitglieder gratis / gratuit pour les membres de la SSC/ gratuito per i membri della SSF
SMG/SSC/SSF/SSP Redaktion/ Rédaction / Redazione:	**Kurt Lätsch** (Chefredaktor, Layout) Wybüelstrasse 11, 8702 Zollikon, kurt.laetsch@bluewin.ch Telefon : 044 391 76 49
Suisse romande:	noch offen
Svizzera italiana:	**Dr. Pia Todorović Redaelli** Via Rino Tami 9, 6924 Sorengo Telefon: 091 971 68 63, pia.todorovic@bluewin.ch
Svizra rumantscha:	**Anna Cathomas, via Principala 23, 7165 Breil/Brigels** Telefon: 081 941 16 88
Lektorat:	**Dr. Pia Todorović Redaelli**
Druck:	**Druckerei Patrick Rohr**, 5507 Mellingen
Versand:	**WBZ** Wohn- und Bürozentrum für Behinderte, 4153 Reinach ISSN 1424-7887

Postchecknr.: 40-6438-2, IBAN CH67 0900 0000 4000 6438 2, BIC POFICHBEXXX



Etwas verändern kann etwas zum Fliessen bringen.